Sch_illerNews

Ein Gemeinschaftsprojekt von Schülern, Eltern und Lehrern der Schillerschule Aalen

Ausgabe 11/2009 www.schillerschule-aalen.de

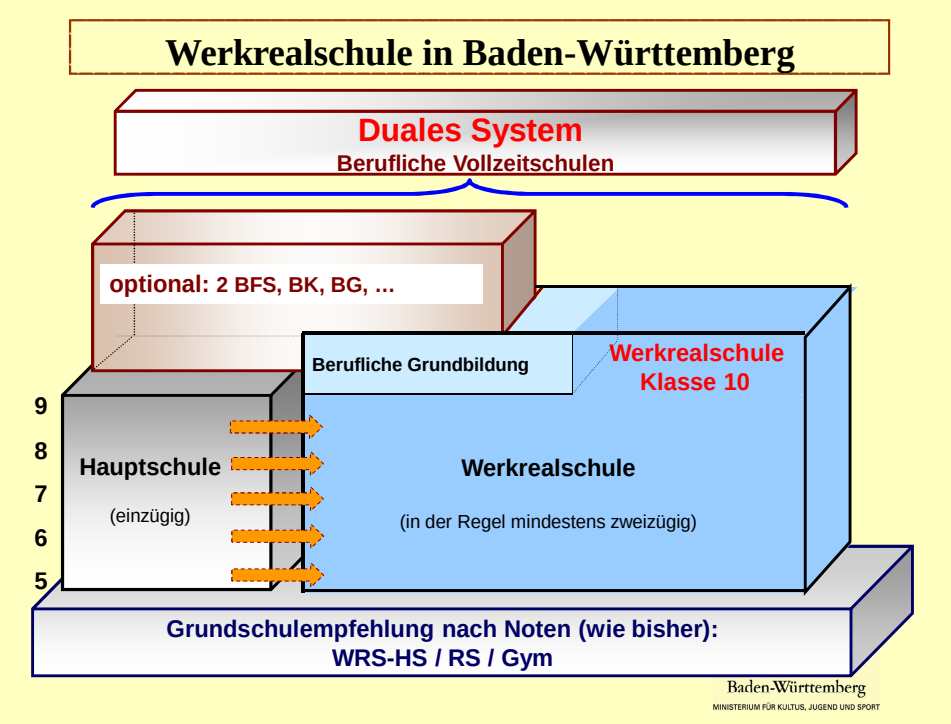
In der Schillerschule zur Mittleren Reife

Die neue Werkrealschule soll bereits im kommenden Schuljahr beginnen

Ab dem Schuljahr 2010/11 können Hauptschulen in Baden-Württemberg zu Werkrealschulen weiterentwickelt werden. Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat nun festgelegt, dass in der Schillerschule diese neue Schulart eingerichtet werden soll. Als weitere Standorte wurden Bohlschule, Talschule, Hofherrnschule und Kocherburgschule vorgeschlagen.

Wenn die Schulverwaltung ihre Zustimmung erteilt, haben ab dem kommenden Schuljahr Schülerinnen und Schüler an der Schillerschule die Möglichkeit die Mittlere Reife zu erwerben. Für diesen neuen sechsjährigen Bildungsgang (Klasse 5-10) bietet die Schule auf dem Galgenberg mit ihrer räumlichen Nähe zum Berufsschulzentrum gute Voraussetzungen. Laut Prognose kann die Schillerschule in den kommenden Jahren auch die geforderte Zweizügigkeit erfüllen.

Das Schulkonzept der Schillerschule wird in dieser neuen Schulform in besonderer Weise auf die individuelle Förderung von Kindern ausgelegt sein. Unterstützung erfährt dabei die Arbeit der Lehrkräfte durch das pädagogische Zentrum an der Schule. Ausgebildete Experten für Diagnose und Förderung sorgen vor Ort dafür, dass allen ein erfolgreiches Lernen ermöglicht wird. Für Kinder in Problemlagen steht bei Bedarf eine qualifizierte Schulsozialarbeit zur Verfügung. Eine Ganztagesbetreuung mit Übungsangeboten und Arbeitsgemeinschaften ist täglich bis 16.00 Uhr möglich. Dieses Konzept hat in den vergangenen Jahren vielfältige Berufs- und Bildungschancen eröffnet. Über die Hälfte der Schülerinnen und Schüler erreichen bereits jetzt einen mittleren Bildungsabschluss. Künftig wird nun analog zur bestehenden Realschule ab Klasse 5 ein durchgängiger Bildungsgang zur Mittleren Reife angeboten. Wer nach Klasse 9 die Schule in eine Berufsausbildung verlassen will, kann nach wie vor die Prüfung für den Hauptschulabschluss absolvieren.



An der Schillerschule sollen die Schülerinnen und Schüler künftig die Mittlere Reife erwerben mit dem Ziel einer Berufsausbildung oder eines beruflichen Gymnasiums.

Wesentliches Merkmal der neuen Werkrealschule ist die starke berufliche Orientierung. Dafür erhalten die Schülerinnen und Schüler zusätzlichen Unterricht und können ab Klasse 8 zwischen drei Schwerpunkten wählen. Die neuen Wahlpflichtfächer heißen „Natur und Technik“, Wirtschaft und Informationstechnik“ und „Gesundheit und Soziales“. Darüber hinaus erfolgt in Klasse 10 eine enge Kooperation mit den beruflichen Schulen. Der mittlere Bildungsabschluss führt die Schülerinnen und Schüler in eine duale Ausbildung oder in ein berufliches Gymnasium. Als weiterführende Schule ist die neue Werkrealschule eine Wahlschule und steht den Schülerinnen und Schülern aller Grundschulen nach der 4. Klasse offen.

Einstimmung auf Weihnachten: Jeden Montag im Advent bereiten sich unsere Schülerinnen und Schüler im Foyer mit Darbietungen auf die Weihnachtszeit vor.

Weitere Informationen zum Konzept der Werkrealschule erhalten interessierte Eltern bei der Informationsveranstaltung zu den weiterführenden Schulen am Montag, 01.02.2010, 19.30 Uhr, im Musiksaal der Schillerschule.

Schüler mit Verantwortung

Die neu gewählten Schülervertreter mit dem Schulsprecher Mert-Enis Gamilec (3.v.r.) haben sich für dieses Schuljahr viel vorgenommen. Sie betreuen das Spielmobil und werden die Ausrichtung der Bundesjugendspiele in der Grundschule unterstützen. Geplant sind aber auch Kinoabende, Sportturniere, eine Faschingsdisco und die Mitwirkung am Projekt zur Fußball-WM 2010 „Aalener helfen Afrika“.

Verstärkung des Lehrerteams

Im Schuljahr 2009/10 haben vier neue Lehrkräfte ihren Dienst an der Schillerschule aufgenommen.

Alexander Neugebauer hat von der Parkschule in Essingen nach Aalen gewechselt. Er ist Klassenlehrer einer siebten Klasse und betreut künftig den Bereich Neue Medien. Ferner übernimmt er koordinative Aufgaben bei der Ganztagesbetreuung in der Hauptschule. **Ulrike Lingel** war im vergangenen Schuljahr Krankheitsvertreterin und unterrichtet seit diesem

Schuljahr als neue Kollegin die Fächer Sport und Kunst an unserer Schule. Nach mehrjähriger Tätigkeit an der Gartenschule in Ebnat kam **Karin Ott** im Schuljahr 2009/10 an die Schillerschule. Sie hat eine der drei Eingangsklassen in der Grundschule als Klassenlehrerin übernommen. In den Ferien ist **Christine Fiuman** von Göppingen nach Aalen umgezogen und hat eine Stelle an unserer Schule angetreten. Im laufenden Schuljahr ist sie als Krankheitsvertretung eingesetzt.

Zur 11. Ausgabe der Sch_illerNews

Liebe Leserinnen und Leser,

zum Jahresende erscheinen wieder in gewohnter Weise unsere Sch_illerNews mit aktuellen Informationen aus dem Schulalltag. Im laufenden Schuljahr haben wir wieder eine gute Versorgung, so dass auch Projekte zur Bereicherung unseres Schullebens umgesetzt werden können. Zusätzlich ermöglicht der Förderverein die Verwirklichung einer Vielzahl von Vorhaben. Das Jahr 2010 steht für die Aalener Schulen im Zeichen der angespannten Haushaltslage. Längst überfällige Sanierungsmaßnahmen können daher leider noch nicht realisiert werden. Sehr erfreulich ist aber, dass sich im kommenden Schuljahr mit der neuen Werkrealschule die Bildungs- und Zukunftschancen der Kinder und Jugendlichen weiter verbessern.

Wir wünschen der gesamten Schulgemeinde sowie allen Freunden und Förderern der Schillerschule ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2010.

Karl Frank
Rektor

Christina Wieland
Elternbeiratsvorsitzende

Mert-Enis Gamilec
Schülersprecher

„Das Leben der Eltern ist das Buch, in dem die Kinder lesen.“
Augustinus (Kirchenlehrer und Bischof, 345-430 n. Chr.)

Info — kurz und knapp

Internetauftritt

Die Schillerschule hat ihren Internetauftritt überarbeitet und optimiert. Unter der Adresse **www.schillerschule-aalen.de** erhalten Internetnutzer jetzt umfassende Informationen über unsere Schule. Der Service-Bereich wurde erweitert, um einen schnellen Zugriff auf wichtige Unterlagen und Daten zu ermöglichen.

Musical

Im Rahmen der Ganztagesschule bereiten Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen wieder die Aufführung eines Musicals vor. Verantwortlich sind Stephanie Köhnlein und Nina Behringer. Aufführungen sind für den Zeitraum nach den Osterferien geplant.

Martinsumzug

Am 16.11.2009 fand der diesjährige Martinsumzug der Schillerschule statt. Eingeladen hatte der Förderverein unter der Federführung von Irene Spielmann. Unterstützt wurde die Veranstaltung durch die Jugendkapelle und Katharina Morrison, die als St. Martin mit ihrem Pferd den Laternenumzug der Kinder anführte.

Essen für Ehrenamtliche

Das traditionelle Essen für Ehrenamtliche findet in diesem Schuljahr am Donnerstag, 25.02.2010, statt. Wie in jedem Jahr werden von einer Projektgruppe aus Klasse 9 ehrenamtlich tätige Personen zu einem mehrgängigen Essen eingeladen. Für die Schülerinnen und Schüler ist dieses „kleine Dankeschön“ ein Teil ihrer Abschlussprüfung.

Kooperation mit Hockey Club

Seit diesem Schuljahr läuft an der Schillerschule eine Kooperation mit dem Hockey Club Suebia in Aalen. Schülerinnen und Schüler der Grundschule treffen sich im Rahmen der Ganztagesschule einmal in der Woche mit ihrer Trainerin Ina Fürst.

Schulfest

In diesem Schuljahr findet wieder ein Schulfest statt. Geplant ist ein gemeinsames Fest mit der Realschule im Schulzentrum auf dem Galgenberg. Vorgesehener Termin ist Donnerstag, 20.05.2010.

Zahlen zum Angreifen gern haben

Die Schillerschule arbeitet mit Montessori-Elementen im Unterricht

Elemente der Montessori-Pädagogik haben Einzug gehalten in den ersten beiden Grundschulklassen der Schillerschule. Die Schillerschule ist damit die erste Aalener Schule, die das Lernen nach Maria Montessori in ihr Unterrichtskonzept aufgenommen hat.

Die offene Lernstruktur, wie sie in Montessori-Klassen üblich ist, findet sich seit dem vergangenen Schuljahr an der Schillerschule. „Mit speziellen Lernmaterialien sollen die Schüler auf selbstständig handelnde Art und Weise den Lernstoff leichter begreifen können“, das ist die Intention dieser Weiterentwicklung des Unterrichts am Vormittag.

Kadriye, Valentina sowie Lina, Kevin und Tim arbeiten an diesem Morgen in kleinen Teams zu zweit beziehungsweise zu dritt vorne bei der Tafel auf einer roten und einer blauen Decke. Darauf liegen die Seguin-Tafeln I und II: Flache Holzbrettchen, auf denen die Zahlen in Zehner- beziehungsweise Einerschritten aufgedruckt sind. Daneben das so genannte goldene Perlenmaterial, mit dem die Schüler den jeweiligen Zahlenwert visuell darstellen können.

Die Einführung von Montessori-Pädagogik hatte an der Schillerschule einen Vorlauf von zwei bis drei Jahren. „Wir haben verschiedene Montessori-Schulen besucht, uns dort informiert und Ratschläge eingeholt“, erklärt Schulleiter Karl Frank. Mit Christina Beyrle hat die Schillerschule auch eine Pädagogin mit Montessori-Diplom. Die Lehrerinnen der derzeitigen Grundschulklassen haben sich über schulinterne Fortbildungen qualifiziert.

So sieht es aus, wenn Lina, Kevin und Tim (v.l.) auf Montessori-Art bis 100 zählen. Vor ihnen auf dem Boden des Klassenzimmers liegt die Seguin-Tafel, daneben das goldene Perlenmaterial. Klassenlehrerin Beate Degert schaut, ob’s stimmt. *(Foto: hag)*

Die Schillerschule aber habe nicht das Ziel, den Montessori-Unterricht eins zu eins zu übernehmen, beugt der Schulleiter einem möglichen Missverständnis vor. Denn schließlich sei ja Freiarbeit auch im Regelunterricht möglich. Dennoch wird darüber nachgedacht, den Montessori-Unterricht auch auf die Grundschulklassen 3 und 4 auszuweiten – und später möglicherweise auch auf weitere Unterrichtsfächer. „Auf jeden Fall ist es so, dass der Montessori-Unterricht die Kinder unmittelbar anspricht und ein schnelleres Verständnis fördert“, gibt Beate Degert ihre ersten Erfahrungen wieder.

Ein Informationsabend zum gesamten pädagogischen Konzept der Grundschule findet für die Eltern der künftigen Erstklässler und für alle Interessierten am Mittwoch, 10.03.2010, im Musiksaal der Schillerschule statt.

Skilandheim

Schülerinnen und Schüler der Klassen 7-9 waren auch in diesem Jahr auf dem Aalener Weihnachtsmarkt präsent. Sie verkauften an mehreren Tagen selbst hergestellte Dekorationsgegenstände. Mit dem Erlös wird im Frühjahr ein Skilandheimaufenthalt auf einer Selbstversorgerhütte am Fellhorn finanziert.

Schülerzeitung online

Seit diesem Schuljahr treffen sich Eliza, Benay, Ellen, German und Steffi aus der Klasse 4 jeden Mittwochnachmittag zur „Zeitung online“. Alles, was sich an unserer Schule so ereignet, wird von den rasenden Reportern fotografiert. Dann beginnt die Diskussion: Welches Foto wird genommen? Was ist berichtenswert? Zunächst werden die Fotos mit dem Fotobearbeitungsprogramm bearbeitet. Helligkeit, Kontrast, Bildgröße und vieles mehr muss für eine Veröffentlichung im Internet vorbereitet werden.

Der schwierigere Teil ist das Schreiben der Berichte. In der Redaktionssitzung wird besprochen, diskutiert, formuliert und … natürlich geschrieben. Hier kommt den Schülerinnen und Schülern zugute, dass sie im letzten Schuljahr einen Computerkurs besucht haben und sich mit dem Textverarbeitungsprogramm gut auskennen. Fett, kursiv, Schriftart, Farbe, Grafik einfügen - mittlerweile ist das alles kein Problem. Die Berichte können auf der Homepage der Schillerschule unter der Rubrik „Schüler“ gelesen werden.

Grundschule 2009/10: Unsere Neuen

Insgesamt 66 Erstklässler wurden in diesem Schuljahr in die Schillerschule eingeschult. Die drei Eingangsklassen werden von Irene Spielmann (Mitte), Sigrid Völker (rechts) und Karin Ott (links) als Klassenlehrerinnen begleitet.

Termine 2010

Weihnachtsferien
23.12. - 08.01.2010

Informationsveranstaltung der weiterführenden Schulen
Montag, 01.02.2010, 19.30 Uhr

Halbjahresinformation
Freitag, 05.02.2010

Faschingsdisco
Mittwoch, 10.02.2010

Winterferien
15.02. - 19.02.2010

Infoabend zum pädagogischen Konzept für Eltern der kommenden Klasse 1
Mittwoch, 10.03.2010, 19.30 Uhr

Osterferien
01.04. - 09.04.2010

Schulanmeldung Erstklässler
27.04.2010

Unterrichtsfreier Tag
Freitag, 14.05.2010

Pfingstferien
24.05. - 04.06.2010

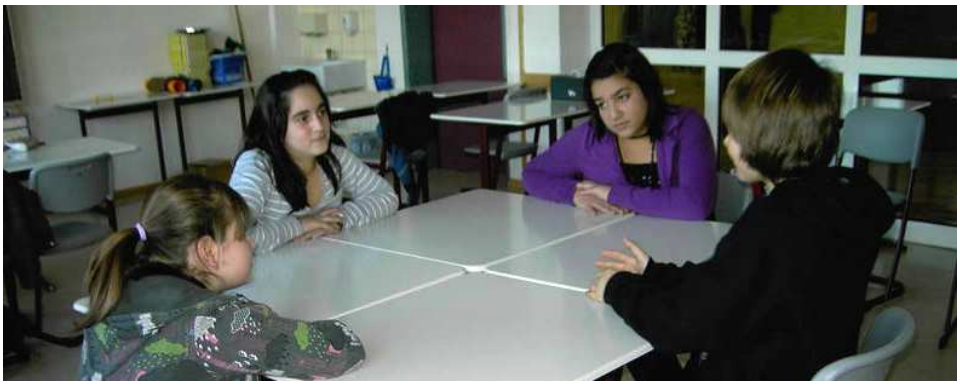
Sommerferien
29.07. - 10.09.2010

Weitere Termine und alle Ausgaben der Sch_illerNews im Internet unter

www.schillerschule-aalen.de

Die **SchillerNews** sind eine Gemeinschaftsproduktion von Schülern, Eltern und Lehrern der Schillerschule Aalen.
Redaktionelle Beiträge und Themenvorschläge bitte an die Redaktion (s. u.) oder per E-Mail an -> poststelle@schillerschule.aa.schule.bwl.de
Herausgeber und Redaktion:
Redaktion der Schülerzeitung
(Ansprechpartner: Konrektor Ralf Meiser, 07361/93700)
Elternbeirat der Schillerschule
(Ansprechpartner: Christina Wieland, 07361/969310)
Schulleitung der Schillerschule
(Ansprechpartner: Rektor Karl Frank, 07361/93700)

Für ein gutes Miteinander



In der Klassenstufe 5/6 wurden im 1. Tertial des neuen Schuljahres acht Streitschlichter von Kursleiter Arthur Trittler ausgebildet. Je zwei Schüler aus den 5/6er Klassen erlernten in Theorie und Praxis, wie ein Streitfall zwischen Schülerinnen und Schülern gelöst werden kann. Die neuen Streitschlichter, die in Kürze ihr Zertifikat erhalten, werden für ihre Gespräche einen Raum beziehen und ihren Mitschülern „Sprechzeiten“ anbieten, um Konflikte oder Streitigkeiten zu lösen.

Förderverein bereichert das Schulleben

In diesem Schuljahr wird der Förderverein wieder eine ganz beachtliche Zahl von Projekten an unserer Schule finanziell unterstützen. Ermöglicht wird eine solche großartige Unterstützung vor allem durch das hohe Engagement des Vorstandes Wolfgang Seifert und der Mitglieder, für das sich die Schulgemeinschaft ausdrücklich bedankt. Damit die gute Arbeit für unsere Schülerinnen und Schüler auch weiterhin erfolgreich fortgeführt werden kann, sollten sich möglichst viele für eine Mitgliedschaft entscheiden. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 1 € pro Monat. Anmeldeformulare sind im Sekretariat oder im Internet auf der Homepage der Schillerschule erhältlich.

Förderprojekte 2009/10

- Keyboard-Kurs in Klasse 7-9
- Schulband mit der Realschule
- Berufsfindungswoche der Klasse 8
- Ausleihe und Ausstattung für das Spielmobil
- Sprachförderung Grundschule
- Material für „Jugend forscht“
- Musical in der Grundschule
- Theaterstück „MUT“ in Kooperation mit der Realschule
- Projekt „Mut zur Stärke“
- Buchgeschenk für Erstklässler
- Zuschüsse für Schullandheimaufenthalte und Klassenfahrten
- Kleines Zebra (Verkehrserziehung)
- Kinderoper „Die kleine Zauberflöte“